

## Programmübersicht (Stand 22.05.2017)

Mittwoch (24.05.2016)		Donnerstag (25.05.2016)		Freitag (26.05.2016)		Samstag (27.05.2016)				
<i>Anreise und Anmeldung</i>		09:00	<b>Berg</b>	Zur Geschichte der Wittenberger Universität	08:30	<b>Ulrich</b>	Christoph Gudermann – nicht nur akademischer Lehrer von Weierstraß	09:00	<b>Fischer</b>	Zum mehrdimensionalen Riemann-Integral
		09:30	<b>Weidauer</b>	Sächsische Rechenpfennige im Spiegel der Reformation	09:00	<b>Tobies</b>	Wie Moritz von Rohr, rechender Optiker bei ZEISS, bei G. Cantor promovierte	09:30	<b>Probst</b>	Die Infinitesimalrechnung von Gottfried Wilhelm Leibniz
		10:00	<b>Boehme</b>	Demokrit. Mathematik und Atomistik	09:30	<b>Vogt</b>	Moses Mendelssohn und seine Beschäftigung mit math. Problemen	10:00	<b>Bedürftig</b>	Infinitesimalien, Grenzwerte und zurück
		10:30	<i>Pause</i>		10:00	<i>Pause</i>		10:30	<i>Pause</i>	
		11:00	<b>Holl</b>	Das 14-teilige Wortrechnungsrätsel des Regensburger Rechenmeisters Georg Wendler aus dem Jahr 1667	10:30	<b>Folkerts, Gebhardt</b>	Zur Geschichte der Algebra und Hermann Wappler	11:00	<b>Kuhlemann</b>	Über die Technik der infiniten Vergrößerung
		11:30	<b>Stry</b>	Kandlers Zahlenrätsel und Wendlers Lösung	11:00	<b>Schöneburg</b>	Ein Lehrer, ein Schüler und die Mathematik als Antwort auf die Herausforderungen des 17. Jahrhunderts	11:30	<b>Seguin</b>	Protestantismus Mathematik Widerstand – Zwei Lebensläufe: Jean Cavallès, Heinrich Scholz
		<i>Pause</i>		<i>Pause</i>		<i>Pause</i>		<i>Pause</i>		
		14:00	<b>Betsch</b>	Anmerkungen zu Johannes Stöffler (1452-1531)	12:15	<b>Exkursion nach Halle (Saale)</b>  Fahrt mit dem Zug nach Halle  Spaziergang durch die historische Altstadt  Universitätsplatz  Ruprecht: Zur Geschichte der Universität Halle (Besuch des Universitätsmuseums)  Kaffeetrinken  Besuche der historischen mathematischen Sammlung und der Sammlung originaler Cantor-Briefe  Panorama-Blick auf Halle vom Söller des Geologischen Instituts  Abendessen in Halle (Saale)  Rückfahrt		14:00	<b>Pässler</b>	Zur Geschichte mathematischer Modelle
14:30	<b>Eröffnung</b>	14:30	<b>Kurow</b>	Das Monochord – ein Versuchsinstrument gestern und heute	14:30			<b>Weiss</b>	P. Treutleins geometr. Anschauungsunterricht im Kontext verschiedener Entwicklungen des Geometrieunterrichts des 19. und 20. Jh.	
15:00	<i>Pause</i>		15:00	<i>Pause</i>				15:00	<i>Pause</i>	
15:15	<b>Krohn</b>	Astronomische Forschung und Lehre an der Universität Wittenberg	15:15	<b>Bauke</b>	Sprichwörter mit mathematischem Gehalt			15:15	<b>Meyer-Spasche</b>	Über den Einfluss von mechanischen Rechenmaschinen auf die Entwicklung der Numerischen Mathematik
15:45	<b>Zimmermann</b>	Religionen als ein Stimulans mathematischer Entdeckungen	15:45	<b>Reich</b>	Der Wittenberger Rechenmeister Johann Albert (1488-1558)			15:45	<b>Gropp</b>	Lorenz Fries und die Reformation – Die "Neue Welt" der Kartografie
16:15	<i>Pause</i>		16:15	<i>Pause</i>				16:15	<b>Richter</b>	Georg Cantor und seine Korrespondenz
16:30	<b>Richter</b>	Studieren in Wittenberg: Friedrich von Hardenberg	16:30	<b>Mitgliederversammlung des Arbeitskreises</b>				16:45	<b>Abschluss</b>	
18:00	<i>Abendessen (Buffet)</i>		18:00					<i>Abendessen</i>		
19:30	<i>Historische Stadtführung</i>		19:00	<b>Abendmusik</b> (Klavier: Tatjana Seupt Kolyunova, Geige: Elke Biedermann)  <b>Stolzenberg</b> Christian Wolff und die Mathematik						